

Die Siebende Abtheilung.

Wie man alle Städte, Schlösser und verfallene Gebäude, es sey voran auf dem Vorgrund, oder von fern im Verschiesse, anfärben solle.

Die Städte, Häuser, und andere Gebäude wohl zu färben und anzustreichen, muß man auf ihre lebendige Farben wohl Achtung geben, und derselbigen Weise, die wir in der allgemeinen Zeichen-Kunst angewiesen, mit gutem Bedacht folgen, nemlich, man muß auf dasselbe, das in der Nähe oder Ferne, oder noch ferner von uns, und in äußerster Verschiesseung lieget, fleißig merken. Und wiewol man hiervon nicht eigentlich schreiben kan, so wollen wir doch deswegen einige Exempel vorstellen, sonderlich vor diejenigen, die den Grund der Zeichen-Kunst nicht verstehen, nur ein wenig Anleitung zu geben.

Die Städte und Wohnungen, welche vorn an liegen, werden mit Vermilion und Weiß angeleget, bisweilen auch mit Braun-roth und Weiß, und etwas Berg-braun darunter, und mit Braun-roth und Berg-gelbe hier und dar vertiefet und unterschieden, und etliche flache Vertiefungen mit Nuß- und Braun-roth oder etwas Vermilion darinn vermenget. Wenn man ihnen einige Erhabenheit geben muß, so thut man es mit Vermilion und viel Weiß und viel Roth.

Welche etwas ferner liegen, werden mit Purpur oder Lack und etwas Blau, und Vermilion angele-

gele-